

Lipsand. Moskau. Ihre Stillgeburt.

Ansehend und sehr missigen Umständen haben wir uns gezwungen unser
 Kind abzutragen. Durch den schmerzigen Geburtsgang ist die
 ist von der Apoplexie erkrankt worden, obgleich sich jedoch
 Person keine nennenswerthe Verlesung nennenswerth gemacht ist,
 ist sich ab in einem 42^{ten} Jahren zum ersten Mal verheiratet.
 Ich warde auf einen Geburtsstich nach Drogat, aber unglücklich.
 Meiner Tätigkeit sind Aufmerksamkeiten werden in mir außer-
 ordentlichem Contributionen gesandt, die ich durch den
 von Entzündung kann ich nicht für Gutes halten. Incommodum.
 Zuletzt wünschte ich, dass die Welt sollte abgetragen werden
 mit der Mühen die im 1821 geschehen ist. Es würde mir an-
 scheinend sehr angenehm sein, wenn für Gutes, meine
 Ökonomie von meinem Bedürfnisse ganz erfüllt wäre, und
 das dieses trostlose Gedachte erfüllt wird ist! Ich bin nun
 demnach streben für die Herzgesundheit. Ich will nun
 Messungen zugehen, und habe die Nachricht von der Reise
 des Grafen Senkewski. 1819 ist über uns in den Welt
 nach Constantinopel wo er 7 Monate verblieben ist um sich
 in der arabischen Sprache zu unterrichten. Er besuchte Klein-
 asiatische Küste, wiewohl arabischen Küsten, Cyper, Syrien
 und

und meine Zügel Arabien: von der nach Ägypten und Ober-
 Ägypten bis Deligo 16^o nördlicher Breite. Der Vicekönig
 von Ägypten hat ihn allen möglichen Hülfen und Kräfte bedient
 von Alexandrien über Asien, Constantinopel wandten wir uns
 über ¹⁸²¹ Odessa. Et 13 Stunden kam wir ^{über Homel} nach Wilna Et 19 Stunden
 nach Petersburg. Dieser Joseph Senkowski ist ein Zögling
 unserer Universität 30 Jahre alt, vornehmlich, dass mir
 die Universität da in unserer Provinzen die ungebildeten Zöglinge
 von hiesigen Schulen hat auf die Universität in Petersburg
 zu schicken. Die Universität hat ihn vor 2 Jahren 200 R. Thaler
 besoldet. Der Graf Kurnianow und andere haben
 beigetragen das ich ihn und seine wenigen Freunde
 zu schicken.

Einem meiner Zöglinge Candidat Alebois hat auf meine
 Aufmunterung geschrieben das Leben des Großfürzen von
 Lithauen Witold oder Wikhard ist sehr dazu mein Werk
 beigetragen über die Quellen der lithauischen Geschichte und
 da ich in der Königl. Bibliothek einige ungedruckte
 Stücke gefunden haben so war ich so glücklich und dank-
 barlich ihnen gütigen Bewilligung und Höflichkeit
 zu erwägen. Ich werde mich unterlassen ein Exemplar
 an die Königl. Bibliothek zu schicken. Ich habe auch mit mir
 Schritten der Artigkeit des Inspectors Kessler und des
 Thellmann in Riga.

Wir sehen in diesem Jahr 700 Studenten die in Alben nützlichen
 sind. Der Fürst Minister hat sich vorbehalten auf seinen Vor-
 schlag, die Inspektion der Grade der Candidaten, Philosophie
 nec non Juris. Der Fürst Curator wird nicht mehr erwartet.
 Der einzige Monatlich vorstehende Doctor Juris Otdakowski der
 vordem auf Göttingen zu sein gekommen war nun Jus nature
 vorzutragen. Bald erwartet wir den Rückkehr aus der aus-
 wärtigen Reise der Abtomoniz aus Paris für die Chemie
 da der Siadocki bald emeritus sein wird, Starinski für die
 Astronomie, Herberski für die Ophthalmie, Bobrowski für
 die kritische Schrift, dieser hat vordem einen intransigenten
 Vortrag gehalten auf dem über die Zustände der Apologi-
 schen Wissenschaften in dem Kaiserlichen Reich. Durch die Unter-
 stützung der Privat-Personen willens sind erweitert einen
 Vorlesungs-Schule für die Grundwissenschaften. Es hat sich gebildet einen Ge-
 sellschaft von neun Mitgliedern zu unterstützen. Jeder Phil-
 osophus muß sich mit 3 Rubel Silber unterstützen. Und davon
 monatlich mit 50 Kopeken Silber beitragen. Unter 300 Pro-
 portion sind schon zusammengetragen und unterhalten schon
 25 Studenten und vorhin gesandte Freiwillinge Nur Christus können
 Mitglieder dieser Gesellschaft sein, nur Christus können
 Unterstützung erhalten. Es ist schon das ist zu mühevoll
 schreiben und fürchte von Geld auf einen festen Proben
 zu stellen. Garzünig! Mein werden ist ungenügend die
 gültigen Aufmerksamkeiten die ich in Betracht und vorzüglich

bey Herrn Kapitan zu Fuß: ist worden mir das ich will in
 Freund bin meine Dankbarkeit von der Berg zu legen.
 Vinus Magnificus bezuigen ist meine sehrigen hochachtung
 meine Complimente zu Professor Parrot, Franke, Eudewen.
 Ihre Frau Gräfflin bezuigen ist meine sehrigen hochachtung
 meine Frau. Ich verbleibe mit der herzlichsten Hochachtung

Ihre Frau und hochachtungsvoll

Meinem hochachtungsvoll

Milano 1822. 19 Januar.

Wacziarg
 Magister.